



Weltreise auf historischen Spuren: Abenteurerin Lexie Alford umrundet den Globus im vollelektrischen Ford Explorer

- Gemeinsam mit Lexie Alford startet Ford eine Weltumrundung im neuen vollelektrischen Ford Explorer. Lexie ist die jüngste Person, die alle Länder der Welt bereist hat
- Die Rekordfahrt von Aloha Wanderwell im Ford Model T vor rund 100 Jahren inspirierte die Millionen Followern auch als „Lexie Limitless“ bekannte Influencerin zu ihrem Abenteuer
- Der soeben vorgestellte neue Ford Explorer mit Elektroantrieb bringt alles mit, was sich abenteuerlustige und reisefreudige Autofahrer in Europa von einem PW wünschen

WALLISELLEN, 21. März 2023 - Vor ziemlich genau 100 Jahren hat eine wagemutige Autofahrerin mit ihrer Weltumrundung die Grenzen des Vorstellbaren verschoben: Zwischen 1922 und 1927 durchquerte die kanadische Entdeckerin, Autorin, Filmemacherin und Fliegerin Aloha Wanderwell 43 Länder und schaffte als erste Frau eine komplette Reise in einem Automobil rund um den Globus. Die Ford Motor Company unterstützte damals die Rekordfahrt, die Aloha Wanderwell in einem Ford Model T verwirklichte: dem Auto, das als erstes die Welt mobilisierte. Jetzt überträgt Ford diese Pioniertat ins Elektrozeitalter – und diesmal ist es der vollelektrische Explorer*, der eine kaum vorstellbare Reise antritt. Mit der auf Abenteuerreisen spezialisierten Content Creatorin Lexie Alford am Steuer startet der kommende ElektroCrossover eine Welttour auf den Spuren von Aloha Wanderwell.

Alexis („Lexie“) Rose Alford, 1998 in Nevada City/Kalifornien (USA) geboren, hält gleich zwei Guinness-Weltrekorde: den als "Jüngste Person, die alle souveränen Länder bereist hat" und den als "Jüngste Frau, die alle souveränen Länder bereist hat" im Alter von 21 Jahren und 177 Tagen. Lexie bricht noch in diesem Jahr zu ihrer Expedition um die Welt im vollelektrischen Ford Explorer auf. Die in der Internet-Welt als „Lexie Limitless“ bekannte Influencerin wird sich anspruchsvollen Herausforderungen stellen, Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen treffen und Orte von aussergewöhnlicher Schönheit besuchen – alles mit dem lokal emissionsfreien Ford Explorer.

„Wir sind unheimlich gespannt, was Lexie und der neue Explorer auf dieser Expedition gemeinsam erleben werden, zu der uns Aloha Wanderwells bahnbrechende Weltumrundung inspiriert hat“, verrät Martin Sander, General Manager Ford Model e in Europa. „Damals waren wir ein Teil von Alohas Reise – und seitdem haben wir mit unseren Fahrzeugen vielen Menschen den Weg zu ihren Abenteuertrips geebnet. Wir freuen uns darauf zu sehen, welche Erlebnisse dieser rebellische Entdeckergeist in der elektrifizierten Zukunft ermöglicht.“

Mit 21 Jahren war Lexie Alford die jüngste Person, die jemals sämtliche Länder der Erde besucht hat. Noch immer bereist sie die Welt und stellt deren Wunder einem Millionenpublikum vor. Heute steht sie stellvertretend für eine neue Generation Abenteurer, die unstillbare Neugier mitbringen und genauso unangepasst und unerschrocken leben wie Aloha Wanderwell.

Ford geht diesen Weg mit. Genau wie mit der Entdeckerin Wanderwell in den 1920er-Jahren steht die Marke auch dieses Mal an der Seite einer wagemutigen Frau und Autofahrerin. Und wieder geschieht dies im Zeichen einer Zeitenwende: Nahm damals die Massenmotorisierung gerade Fahrt auf, so steht die Automobilwelt heute – 100 Jahre später – an der Schwelle zur Elektrifizierung der Mobilität. Lexie Alford will bei ihrer Expedition beweisen, dass nachhaltiges Reisen möglich ist und zugleich demonstrieren, was ein modernes Elektrofahrzeug leisten kann.

„Aloha Wanderwells Story dient insbesondere weiblichen Reisenden als Inspiration, motiviert aber Jeden, seine Grenzen zu überwinden und neue Regionen zu entdecken“, erklärt Lexie Alford. „Ich bin begeistert, dass ich schon bald den Reifenspuren dieser legendären Pionierin folgen und dabei unter Beweis stellen kann, dass auch Fernreisen mit der rein elektrischen Zukunft des Autoverkehrs funktionieren. Natürlich werden wir Schwierigkeiten und Herausforderungen meistern müssen. Aber genau das ist ja der Reiz an Entdeckungstouren. Ich werde alles online dokumentieren!“

Der heute im Rahmen einer Online-Präsentation weltweit vorgestellte vollelektrische Explorer vereint futuristisches Design mit US-amerikanischen SUV-Stilmerkmalen und deutscher Ingenieurskunst. Das neue Mittelklasse-Crossover bringt zahlreiche smarte Technologien und clevere Ideen mit, um Fahrern und Passagiere komfortable Mobilität zu ermöglichen und sie kontinuierlich zu vernetzen. Zu den markanten Ausstattungsmerkmalen gehört der bewegliche Touchscreen. Er ist mit 14,6 Zoll ausgesprochen gross ausgefallen und dient zugleich als Abdeckung für ein verschliessbares Staufach. Auch die äusserst grosszügige Ablage in der Mittelkonsole sowie hochmoderne Konnektivität und kabellose Einbindung von Smartphones zeichnen den Charakter des neuen Explorer aus. Antriebsseitig trägt eine DC-SchnellLadefunktion zum zügigen Reisen bei – mit ihr lässt sich die Batterie in nur 25 Minuten von zehn auf 80 Prozent ihrer Kapazität aufladen¹.

Eine unglaubliche Reise auf den Spuren der Rekordfahrt einer Abenteurerin

Aloha Wanderwell vereinte in ihrem Leben viele Rollen: Sie war Entdeckerin, Filmemacherin, Fliegerin, Hausfrau und Mutter. Ihre legendäre Weltumrundung startet sie im zarten Alter von 16 Jahren. Dabei besuchte die Kanadierin Orte, die kein Mensch aus dem globalen Westen – sei es Mann oder Frau – jemals zuvor gesehen hatte.

Die wagemutige Weltreise begann 1922 im südfranzösischen Nizza und endete mit einer Schiffspassage von Kilindini Harbour, dem Hafen von Mombasa/Kenia, zurück nach Nordamerika. Während der gesamten Reise musste sie immer wieder schwierige Situationen lösen. So verwendete sie zwischendurch Kerosin anstelle von Benzin als Treibstoff und zerdrückte Bananen, um sie als alternatives Schmiermittel für bewegliche Fahrzeugteile einzusetzen.

Lexie Alford wird Menschen in aller Welt an ihrem Abenteuer teilhaben lassen. Mitzuerleben ist die noch in diesem Jahr beginnende Fahrt dann unter <https://twitter.com/FordNewsEurope>, <https://www.instagram.com/fordnewseurope/> und <https://www.youtube.com/fordnewseurope>.

Link auf Bilder

Bilder vom neuen Ford Explorer sind über diesen Link abrufbar:
<https://electricexplorer.fordpresskits.com/>

** WLTP-Energieverbrauch des Ford Explorer (kombiniert): Genaue Angaben gibt Ford rechtzeitig vor Verkaufsbeginn des neuen Modells bekannt.*

Die angegebenen WLTP-Treibstoff-/Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und elektrischen Reichweiten werden gemäss den technischen Anforderungen und Spezifikationen der europäischen Verordnungen (EG) 715/2007 und (EU) 2017/1151 in der jeweils gültigen Fassung ermittelt. Die angewandten Standardtestverfahren ermöglichen den Vergleich zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen und verschiedenen Herstellern.

1) Angestrebte Reichweiten und Ladezeiten basieren auf herstellergeprüften Werten und Berechnungen nach dem WLTP-Fahrzyklus. Die tatsächliche Reichweite variiert je nach Bedingungen wie äusseren Einflüssen, Fahrverhalten, Fahrzeugwartung, Alter und Zustand der Batterie.

Über die Ford Motor Company

Die weltweit tätige US-amerikanische Marke Ford, die seit über 100 Jahren eng mit Europa verbunden ist, setzt sich für Bewegungsfreiheit ein, die Hand in Hand geht mit dem Schutz unseres Planeten und unserer Mitmenschen. Der Ford+ Plan des Unternehmens mit den Geschäftsbereichen Model E, Ford Pro und Ford Blue beschleunigt den europäischen Wandel hin zu einer rein elektrischen und klimaneutralen Zukunft bis 2035. Das Unternehmen treibt die Umstellung mit kühnen neuen Elektrofahrzeugen voran, die alle mit Blick auf die europäischen Autofahrer entwickelt wurden. Ford bietet innovative Dienstleistungen, die Menschen verbinden, Gemeinschaften wachsen und Unternehmen florieren lassen. Zu den Aktivitäten des Unternehmens, das Ford-Fahrzeuge in 50 europäischen Märkten verkauft und wartet, gehören auch die Ford Motor Credit Company, die Ford Customer Service Division und 14 Produktionsstätten (acht eigene und sechs nicht konsolidierte Joint-Venture-Standorte) mit vier Zentren in Köln (Deutschland), Valencia (Spanien) und den Joint Ventures in Craiova (Rumänien) und Kocaeli (Türkei). Ford beschäftigt in seinen eigenen Werken und konsolidierten Joint Ventures rund 34 000 Mitarbeitende. Einschliesslich der nicht konsolidierten Unternehmen sind in ganz Europa rund 54 000 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Information über das Unternehmen, seine Produkte und Ford Credit finden Sie unter corporate.ford.com.